



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Medizinstudenten erhalten Studienbeihilfe vom Landkreis

Landrat Jaschinski: „Nachwuchsgewinnung von Medizinstudenten für den Landkreis Elbe-Elster hat Priorität“

Der Landkreis Elbe-Elster fördert auch in diesem Jahr Nachwuchskräfte im Bereich Medizin mit einem Stipendiatenprogramm. Gemeinsam mit Landrat Christian Jaschinski unterzeichneten sechs weitere Empfänger am 17. Dezember während einer Feierstunde im Elbe-Elster-Klinikum in Finsterwalde eine entsprechende Fördervereinbarung. Danach erhalten die Medizinstudenten je nach Semesterstand ihres Studiums Stipendien im Wert von jeweils maximal 24.000 Euro. Die Studienbeihilfe wurde zur Sicherstellung

der medizinischen Versorgung im Landkreis Elbe-Elster vor einem Jahr eingeführt. Landrat Christian Jaschinski betonte in seiner Ansprache, dass die wohnortnahe und qualitätvolle medizinische Versorgung zu der Lebensqualität gehören muss, die eine Region ihren Bewohnern bietet. „Wir sind mit der gehobenen Grundversorgung durch das Elbe-Elster-Klinikum und einem im Vergleich noch recht dichten Netz niedergelassener Ärzte an dieser Stelle gut aufgestellt.“

Fortsetzung auf Seite 2



Gruppenbild v. l. n. r.: Rolf Rahnefeld, Ärztlicher Direktor der Elbe-Elster-Klinikum GmbH, Karin Rettkowski, Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB), die Stipendiaten Mike Ritzmann, Nanette Wolff, Nicole Hartmann, Landrat Christian Jaschinski, die Stipendiaten Tina Pratsch, Sarah Richter und Christoph Rietschel, Tino Richter, Vorsitzender der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, und Stefan Gärtner KVBB.

Anzeigen

■ Aus der Kreisverwaltung

Der Landkreis Elbe-Elster sucht für die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Finsterwalde einen/e Erzieher/Erzieherin

5

Der Landkreis Elbe-Elster sucht für das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Herzberg einen/e Schulsachbearbeiter/-in

5

Tag der offenen Tür und Tag der Ausbildung an der Grund- und Oberschule „Ernst-Legal“ Schlieben am Sonnabend, 21. Januar 2012

8

Der 13. ordentliche Kreisverbandstag des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster e. V. findet am 2. Februar 2012 auf Gut Saathain statt

8

Tag der offenen Tür am Melanchthon-Gymnasium Herzberg am Sonnabend, 21. Januar 2012

12

Ehrlich. Engagiert. Erfahren.

„Wir genießen täglich unsere Traumküche.“

Unser Sparkassen-Privatkredit macht's möglich.

Sparkasse Elbe-Elster

500 € Renovierungsgutschein
Jetzt gewinnen. Teilnahme im Internet oder über unsere Gewinnspielkarten in jeder Geschäftsstelle.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Allerdings können und dürfen wir uns auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen“, sagte der Landrat. Die Studienbeihilfe habe daher das Ziel, den medizinischen Nachwuchs in den Elbe-Elster-Landkreis zu holen und hier sesshaft zu machen. Christian Jaschinski: „Mit dieser finanziellen Starthilfe wollen wir langfristig dafür sorgen, dass uns die Ärzte zwischen Elbe und Elster in der Qualität und Dichte zur Verfügung stehen, wie wir es uns wünschen und wie wir sie brauchen.“

Nach der vom Kreistag am 13. September 2010 beschlossenen Richtlinie können Medizinstudenten für die Dauer von vier Jahren eine monatliche Beihilfe in Höhe von 500 Euro erhalten, die

- an einer deutschen Universität die Fachrichtung Medizin studieren und
- den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben.

Es ist vorgesehen, jährlich bis zu fünf Medizinstudenten in das Förderprogramm aufzunehmen.

Als Gegenleistung für die gezahlte Studienbeihilfe müssen sich die Studenten verpflichten, nach bestandener Facharztweiterbildung für die Dauer von 4 Jahren eine der folgenden Tätigkeiten auszuüben:

- Arzt beim Elbe-Elster-Klinikum,
- Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster oder

c) Arzt beim Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster. Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit hat grundsätzlich in einer Vollzeitstellung bzw. bei Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung mit einem vollen Versorgungsauftrag zu erfolgen.

An der Finanzierung der Studienbeihilfe beteiligen sich der Landkreis, das Elbe-Elster-Klinikum und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“.

Die neuen Stipendiaten:

Nanette Wolff (22 Jahre alt) kommt aus Doberlug-Kirch-

hain und studiert im fünften Semester Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, eventuelle Spezialisierung Allgemeinmedizin.

Sarah Richter (22) kommt aus Hohenleipisch und studiert im fünften Semester Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sie tendiert noch nicht in eine spezielle Fachrichtung.

Nicole Hartmann (22) kommt aus Hohenleipisch und studiert im sechsten Semester Medizin an der Universität Leipzig. Ihr besonderes Interessengebiet ist die Chirurgie.

Mike Ritzmann (23) kommt

aus Schönborn und studiert im sechsten Semester Medizin an der Technischen Universität Dresden. Perspektive eventuell: die Innere Medizin.

Tina Pratsch (32) kommt aus Sonnewalde und besucht die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen. Dort befindet sie sich im zwölften Semester ihres Medizinstudiums und tendiert zur Allgemeinmedizin.

Christoph Rietschel (26) kommt aus Elsterwerda und studiert im zwölften Semester Medizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin. Für ihn ist eine Spezialisierung Innere Medizin denkbar. (tho)



Weitere sechs Stipendiaten unterzeichneten am 17. Dezember 2011 die Fördervereinbarung v. l. n. r.: Mike Ritzmann, Nanette Wolff, Nicole Hartmann, Landrat Christian Jaschinski, Tina Pratsch, Sarah Richter und Christoph Rietschel.



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Aus der Kreisverwaltung

Neujahrswünsche des Landrates Christian Jaschinski

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das vor wenigen Tagen begonnene neue Jahr ist eine willkommene Gelegenheit, Erfahrungen der vergangenen Monate zu verbinden mit guten Vorsätzen für die Zukunft. Die Herausforderungen, die wir im neuen Jahr zu meistern haben, sind beachtlich. Dabei ist unser gemeinsamer Ehrgeiz gefordert: Neben wirtschaftlicher Dynamik ist ebenso die verlässliche Ausrichtung im Bildungsbereich eine bleibende Aufgabe. So sind es nicht die Parteien, nach deren Programmen wir unsere Zukunft ausrichten, sondern die Bürgerinnen und Bürger, die hier beheimatet sind, ihre Familien hier gründen und die südbrandenburgische Region als lebens- und lebenswert erachten.

Weder Gier noch Geiz dürfen der Maßstab sein, nach dem wir das Gemeinwohl definieren.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und im Umfeld weltweiter Veränderungen müssen wir auch künftig solidarischen Ausgleich ermöglichen. So gibt uns die weltweite Finanzkrise die große historische Gelegenheit, für eine bessere Ordnung von Wirt-

schaft und Finanzen einzutreten, in der das Kapital allen zu Diensten ist und sich niemand davon beherrscht fühlen muss.

Wir müssen uns auf diese Chance einlassen und diese Möglichkeit sinnvoll nutzen. Trotz der Größe der Aufgaben haben wir doch auch Anlass zu Zuversicht und Optimismus.

Die Herausforderungen sind zu meistern, wenn sich alle daran beteiligen, wie das im letzten Jahr einmal mehr in der bewundernswerten Spendenbereitschaft für die Opfer der Katastrophe in Japan zum Ausdruck kam. Auch Freude teilten wir mit Menschen in ganz Deutschland, so beispielsweise über den Formel-1-Sieger 2011 Sebastian Vettel. Und wir teilten auch bedrückende Augenblicke, wie den Abschied vom großen Humoristen Vicco von Bülow.

Unser Alltag stellt jeden Einzelnen vor Herausforderungen, und dennoch haben Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger des Elbe-Elster Landkreises bewiesen, dass Sie zusammenhalten, und Sie die Not anderer Menschen nicht unberührt lässt. Sie setzen sich ein für

den Nächsten und für die Allgemeinheit. In Vereinen und Kirchengemeinden, in den politischen Parteien, in Bürgerinitiativen und in der Nachbarschaftshilfe.

Auch im Jahr 2011 habe ich das immer wieder erlebt. Dieses Engagement lässt uns zusammenhalten und macht unser Land reicher. Dafür danke ich Ihnen herzlich und mit höchstem Respekt.

Hinter uns liegt ein spannendes und anstrengendes, aber auch ein erfolgreiches Jahr 2011.

Ein Jahr mit intensiver politischer Arbeit und zum Teil leidenschaftlichen Debatten. 2011 brachte wirtschaftliches Wachstum und neue Arbeitsplätze. Erst vor wenigen Tagen hat sich die Metallgießerei Scheef aus Bayern dazu entschlossen, bei uns im Landkreis zu investieren.

Im Ortsteil Hennersdorf in Doberlug-Kirchhain werden bis zu 80 neue Arbeitsplätze entstehen, dazu kommen weitere Jobs in der Region im Zulieferbereich.

Ich freue mich darüber, weil wir den Menschen damit eine konkrete Perspektive vor Ort bieten können, für die ich mich bis zuletzt persönlich stark gemacht habe.

Der Investor erlebte die Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster und die Kommune als Dienstleister und Partner. Das ist es, was wir wollen, um die wirtschaftliche Ausrichtung des Landkreises zu stärken und unseren Landkreis weiter voranzubringen. Auffallend zahlreich waren die 20-Jahr-Feiern in Unternehmen, Vereinen und sozi-

alen Einrichtungen. Überall habe ich Menschen kennen gelernt, die in der Wendezeit und in den 20 Jahren danach Großartiges geleistet haben. Wir können stolz sein auf das, was wir in den so oft geringgeschätzt bewerteten und sogenannten „Randregionen“ in diesen 20 Jahren zusammen erreicht und geschafft haben.

Seit Beginn meiner Amtszeit bin ich beinahe täglich im Landkreis unterwegs um mit Bürgern direkt und persönlich zu sprechen. Die Bürgersprechstunde nutzten zahlreiche Menschen um auch sehr persönliche Anliegen mit ihrem Landrat zu erörtern. Ich freue mich sehr darauf, diese gewonnene Bürgernähe auch im neuen Jahr fortzusetzen.

Nicht alles, was veränderungswürdig ist, kann und darf an die Politik delegiert werden. Einstellungen und Verhaltenweisen lassen sich nicht auf Weisung „von oben“ ändern. Dies ist nur als individuelle Anstrengung möglich: Und Veränderungen beginnen im Kopf.

Wir sind Elbe-Elster. Jeder an seinem Platz! Jeder nach seinen Möglichkeiten. Und wir können gemeinsam mehr aus unseren Möglichkeiten machen.

Wir sollten offen für neue Ideen sein, einander zuhören und helfen. Denn was die Zukunft bringt, liegt in unserer Hand. Vergessen wir auch nicht gerade heute all jene, die an den Feiertagen Dienst tun. Ihnen ein herzliches Dankeschön!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger, ein gutes neues Jahr 2012!

Raus aus dem Übungsraum - rauf auf die Bühne

Wettbewerb „Jugend musiziert“ geht in die nächste Runde

„Jugend musiziert“ - der große Musikwettbewerb ist eine Bühne für Solisten oder Ensembles, die ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Jahr für Jahr motiviert der Wettbewerb Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen und erhielt daher im vergangenen Jahr den Deutschen Musikpreis ECHO Klassik.

Bereits zum 49. Mal startet im Januar und Februar im Land Brandenburg der wohl wichtigste deutsche musikalische Nachwuchswettbewerb. In diesem Jahr haben sich im Land Brandenburg insgesamt 834 Instrumentalisten und Sänger angemeldet, um sich mit den jeweils Besten ihrer Altersgruppen zu messen.

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck starten die jungen Musiker im Alter von sieben bis 21 Jahren zunächst bei den drei Regionalwettbewerben:

Regionalwettbewerb Nord/Ost in Schwedt/Oder
13./14. Januar 2012

Regionalwettbewerb West in Rathenow
20./21. Januar 2012

Regionalwettbewerb Süd in Guben
10./11. Februar 2012

In zehn verschiedenen Kategorien finden 588 Wertungsspiele statt. Alle Wertungsspiele sind öffentlich, der Eintritt ist frei. Die Besucher sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von den Leistungen der Nachwuchsmusiker zu machen. Die Fachjuroren aus Berlin und Brandenburg sind Musikpä-

dagogen aus Musikschulen und Orchestern.

Die Solokategorien des 49. Wettbewerbs „Jugend musiziert“ lauten: Blechblasinstrumente und Holzblasinstrumente, Gitarre und E-Bass (Pop) sowie Musical und Orgel. Die Ensemble-Kategorien lauten: Duo: Klavier und Streichinstrument, Duo Kunstlied, Schlagzeug-Ensemble, Klavier vierhändig sowie Besondere Ensembles. Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen: Die Regionalwettbewerbe finden, über das gesamte Bundesgebiet verteilt, im Januar/Februar 2012 statt. Die Besten der Regionalwettbewerbe nehmen im März an den Landeswettbewerben teil. Die ersten Preisträger auf Landesebene wiederum werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Dieser wird vom 25. Mai bis 1. Juni 2012

in Stuttgart ausgetragen. Die Finanzierung dieses Wettbewerbs im Land Brandenburg unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sichergestellt.

Darüber hinaus sind auf allen Wettbewerbsebenen die Städte und Kommunen sowie zahlreiche Förderer und Sponsoren aus der Wirtschaft, wie beispielsweise die Sparkassen, bei „Jugend musiziert“ engagiert.

Alle Informationen rund um den Wettbewerb, die Spielstätten, Ergebnisse und Preisträgerkonzerte finden Sie unter www.jumu-brandenburg.de.

Katja Bobsin

*Tel. (0331) 2016 4713,
bobsin@lvdm.de*

Adoptionsvermittlungsstelle mit neuer Anschrift

Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Landkreise EE, OSL, LDS zog am 11.01.2012 um! Seit dem 12.01.2012 sind wir unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Landkreis Dahme-Spreewald
Amt für Jugend, Familie und Sport
gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle (gAVS) der
Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald- Lausitz und
Landkreis Dahme-Spreewald
Beethovenweg 14
15907 Lübben (Spreewald)

Frau Schaab ist weiterhin für den Landkreis Dahme-Spreewald zuständig.

Tel.: 03546 201107
Fax: 02536 201220
E-Mail: Veronika.Schaab@dahme-spreewald.de
Zimmer 221

Frau Gollee ist weiterhin für die Landkreise Elbe- Elster und Oberspreewald- Lausitz zuständig:

Tel: 03546 201106
Fax: 03546 201220
E-Mail: Sylvia.Gollee@dahme-spreewald.de
Zimmer 223

Sylvia Gollee

Musik erfinden und gestalten

Wettbewerb „Jugend komponiert“ ausgeschrieben

Für musisch begabte Kinder und Jugendliche hat der Landesmusikrat den Wettbewerb „Jugend komponiert“ ausgeschrieben, um sie zum Komponieren anzuregen und sie auf diesem Gebiet zu fördern. Es können Kompositionen in der Besetzung **Kontrabass, Gitarre und Schlagzeug** (vom Duo bis Trio) eingereicht werden.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos, spätester Einsendetermin ist der 31. März 2012.

Wer möchte, kann sich vom 23. bis 27. Mai 2012 an einer Kompositionswerkstatt in der Musikakademie Rheinsberg beteiligen. Hier werden u. a. zeitgenössische Kompositionstechniken vermittelt sowie die Wettbewerbsstücke einstudiert. Kursleiter ist Helmut Zapf und als Musiker stehen Sabrina Ma (Schlagzeug), Daniel Göritz (Gitarre) und Matthias Bauer (Kontrabass) zur Verfügung.

Beim „Jugend komponiert“-Konzert am 26. Mai erfolgt die Uraufführung der Stücke und die Ergebnisbekanntgabe des Wettbewerbes im Schlosstheater Rheinsberg.

Die komplette Ausschreibung „Jugend komponiert“ ist auf der Homepage des Landesmusikrates www.Landesmusikrat-Brandenburg.de abrufbar oder kann in gedruckter Form beim Landesmusikrat angefordert werden, Telefon 035756-71650.

Landesmusikrat Brandenburg e. V.

Ute Wonneberger

Tel./Fax: 035756-71650

Stellenausschreibung

Im Schulverwaltungs- und Sportamt des Landkreises Elbe-Elster ist sofort für die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Finsterwalde eine Stelle

Erzieher/Erzieherin

mit 24 Wochenstunden zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung, Erziehung und Bildung der Hortkinder
- Mitarbeit bei der Fortschreibung des pädagogischen Konzeptes
- Wahrnehmung der körperlich, geistigen und seelischen Bedürfnisse, Interessen und Ressourcen der Kinder
- Gezielte Förderung einzelner Kinder
- Planung und Mitgestaltung von Aktivitäten und Festen
- Ausbildung von Praktikanten
- organisatorische Tätigkeiten
- pflegerische, hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Zusammenarbeit mit Institutionen und Transportunternehmen
- Begleitung bzw. Absicherung des Fahrdienstes im Rahmen der Schülerbeförderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Schule und Schulverwaltungs- und Sportamt
- Absicherung der Schülerbeförderung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher mit staatlicher Anerkennung
- freundliches, aber bestimmtes und sicheres Auftreten
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft gruppenübergreifend zu arbeiten
- Kreativität und Offenheit für die Umsetzung innovativer pädagogischer Konzepte
- Sensibilität für die Belange und Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien
- Teamfähigkeit (Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit Lehrern und Erziehern)
- Stresstabilität und Belastbarkeit auch unter extremen Bedingungen
- besondere Flexibilität bei der Absicherung von geteilten Diensten
- Pkw Führerschein

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 6 TV Sozial-u. Erziehungsdienst. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Januar 2012** an den
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Jaschinski
Landrat

Stellenausschreibung

Im Schulverwaltungs- und Sportamt des Landkreises Elbe-Elster ist für das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Herzberg zum 15. April 2012 die Stelle

Schulsachbearbeiter/-in

mit 0,8 VZE (32 Wochenstunden) neu zu besetzen.

Stelleninhalte

Sekretariatstätigkeit:

- Postbearbeitung
- Organisatorische Büroarbeiten (Vorbereitung von Besprechungen, Regelung des Besucherverkehrs)
- koordinierende Terminplanung und Überwachung
- Protokollführung bei Beratungen
- Schreibearbeiten, Adressverwaltung, erstellen von Statistiken usw.

Sachbearbeitertätigkeiten:

- Erstberatung der Eltern, Schüler und sonstigen Besuchern
- Fertigen von Unfall- und Schadensmeldungen bis zur Unterschriftsreife, Schulbescheinigungen und Zweit-schriften von Zeugnissen bis zur Unterschriftsreife
- Vorbereitung der schulärztlichen Untersuchungen
- Gesundheitsfürsorge
- Haushaltsbearbeitung, Führung der Zahlstelle,
- Bearbeitung von Inventurangelegenheiten

Anforderungen

- Abschluss als Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation
- Kenntnisse im Haushaltsrecht
- Versierter Umgang mit moderner Bürotechnik
- freundliches, aber bestimmtes Auftreten
- soziale Kompetenz, sicherer Umgang mit Lehrern, Schülern und Bürgern
- flexibel, belastbar, stressfähig
- Genauigkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Diskretion
- gültige Fahrerlaubnis und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **3. Februar 2012** an

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Jaschinski
Landrat

Neue Kurse an der KVHS Elbe-Elster

Reichhaltiges Kursangebot der Volkshochschule Bad Liebenwerda zu Jahresbeginn

Zu folgenden Kursen können Sie sich noch anmelden:

Orientalischer Bauchtanz Fortgeschrittene Montag, 19:00 Uhr Bad Liebenwerda, Kreismuseum
Orientalischer Bauchtanz für Einsteiger, Dienstag, 19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Museum
Step Aerobic Fortgeschrittene, Mittwoch, 19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, VHS
Step Aerobic Einsteiger, Mittwoch, 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda, VHS
Yoga, Montag 18:45 Uhr und

20:15 Uhr, Bad Liebenwerda, VHS ab 16.01.
Yoga, Donnerstag, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr Bad Liebenwerda, VHS ab 02.02.
Integrations Sprachkurs Deutsch in Herzberg, VHS, ab 23.01.
Orientierungswissen Recht, Verbraucherrecht, nur 10,00 EUR, 25.01. VHS Finsterwalde
Rhetorik-Grundkurs, Bad Liebenwerda, VHS, 25.01., 17:30 Uhr
Polnisch-Grundkurs II, Bad Lie-

benwerda, 26.01. - 18:30 Uhr
Einbürgerungstest 27.01. in Bad Liebenwerda, 09:00 Uhr
Imkerkurs 28.01. in Bad Liebenwerda,
4x Samstag, 09:00 - 14:00 Uhr
Buchführung Grundkurs, 31.01. in Bad Liebenwerda, 17:30 Uhr
Acrylmalkurs in Bad Liebenwerda 06.02. 18:00 Uhr
Tai-Chi, 10.02. in Bad Liebenwerda um 17:00 Uhr und 18:30 Uhr
Computer Grundkurs am 13.02. um 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda

Aquarellmalkurse am 21.02. um 16:30 Uhr und 19:00 Uhr im Gut Saathain
Aquarellmalkurse und Ölmal-kurse am 22.02. um 14:00 Uhr, 16:30 Uhr und 19:00 Uhr
Integrations Sprachkurs

Deutsch in Finsterwalde, *Regionalstelle Bad Liebenwerda - Markt 18 - 04924 Bad Liebenwerda*
Tel./Fax: 035341/2050
Tel.: 035341/12295
E-Mail: vhs.lib@lkee.de

Kurse auch an der Volkshochschule Finsterwalde

Zahlreichen Gesundheitskursen in der Volkshochschule starten mit neuen Angeboten. Der beliebte Kurs „Bauch-Beine-Po“ beginnt am 6. Februar 2012 um 18:00 Uhr im Umfang von 15 Veranstaltungen. Das Ausdauer- und Koordinationsprogramm zur Kräftigung, Straffung und Festigung der Problembereiche ist ein Fitnesstraining unabhängig vom Alter. Einen ähnlich Effekt erzielt man auch im Kurs „Orientalischer Tanz für Anfänger“.

Ein Kurs mit längerer Tradition an der Volkshochschule vermittelt die Grundlagen des Bauchtanzes. Kursstart ist ebenfalls am 6. Februar um 18:30 Uhr im Umfang von 10 Veranstaltungen. Massage steigert das körperliche und seelische Wohlbefinden, fördert die Durchblutung und wirkt entspannend. Im Kurs „Klassische Nacken- und Rückenmassage“ erlernen Sie einzelne Massagegriffe unter professioneller Anleitung und

üben detailliert paarweise in praktischen Übungen. Der Kurs startet am 26. Januar um 18:30 Uhr im Umfang von 10 Veranstaltungen im Physio-Forum Ina Krehl. PowerPoint-Kurs indem Sie ein Grafik- und Präsentationsprogramm kennen lernen, startet am 6. Februar um 16:00 Uhr, jeweils 135 Minuten im Umfang von 7 Veranstaltungen. Ein neuer Grundkurs am Computer beginnt am 7. Februar, jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von

18:00 bis 20:15 Uhr im Umfang von 15 Veranstaltungen. Die theoretische Ausbildung für den Sportbootführerschein beginnt am 1. März um 19:00 Uhr im Umfang von 12 Veranstaltungen. Bei Interesse und Beratungsbedarf melden Sie sich bitte bei der *Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100/105 oder per E-Mail: vhs.fi@lkee.de*

2. Aufruf zum Ideenwettbewerb Regionalbudget V

Projektideen können bis zum 30.01.2012 beim Landkreis eingereicht werden

Das im Jahr 2007 gestartete Förderprogramm „Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken (Regionalbudget)“ geht 2012 in die fünfte Förderphase.

Für zwei Maßnahmebereiche besteht noch die Möglichkeit, Projektkonzepte mit 22-monatiger Laufzeit, beginnend zum 01.05.2012, einzureichen.

Unterlagen zum Ideenwett-

bewerb sind auf der Internetseite www.region-elbe-elster.de ab sofort abrufbar.

Aufgerufen sind regional agierende Projektträger und Trägerverbände, die über die notwendigen fachlichen und personellen Voraussetzungen verfügen.

Erwartet werden innovative Projektideen, die dem aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten Förderprogramm ent-

sprechen und gleichzeitig einen Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung in Verbindung mit der Förderung arbeitsloser Frauen und Männer leisten.

Die Teilnahmeunterlagen sind bis zum 30. Januar 2012 einzureichen beim Landkreis Elbe-Elster, L.-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg. Kontakt: regionalbudget@lkee.de.

Antje Lehmann

Das Regionalbudget wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und des Landkreises Elbe-Elster.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 1. Februar 2012. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 24. Januar 2012, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können:
jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Ausschreibung zur Bewirtschaftung

Gaststätte „Klosterschänke“ Doberlug-Kirchhain

Die Stadt Doberlug-Kirchhain beabsichtigt, die Betreuung der Gaststätte „Klosterschänke“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.04.2012, zu vergeben. Die Gaststätte liegt direkt am Schloss Doberlug im historischen Klosterareal. Die einzigartige Klosterkirche „St. Marien“ und das Refektorium des ehemaligen Klosters Dobrilugk sind komplett saniert und befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Klosterschänke.

Am Objekt kreuzen sich drei wichtige touristische Brandenburger Fahrradrouten.

Die Kloster- und Gerberstadt Doberlug-Kirchhain hat 9.500 Einwohner, die Sängerstadtregion (Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain, Sonnewalde, Amt Elsterland und Amt Kleine Elster) beheimatet 42.000 Menschen.

Objektbeschreibung:

Komplettsanierung: 1999/2000

Lage: im historischen Stadtkern Doberlug, geschützte Lage direkt am Schloss, gute Erreichbarkeit über die L 60

Restaurant: im Erdgeschoss: 72 qm/ca. 45 Plätze

Veranstaltungsraum

im Obergeschoss: 108 qm/ca. 60 Plätze

Küche (im Erdgeschoss): 20 qm

Nebengelass (Bierkeller, Lager): 26 qm

Biergarten (Vorplatz): ca. 30 Plätze

Ausstattung: Gastraum im EG und Veranstaltungsraum im OG sind mit rustikalen Möbeln ausgestattet. Sanitäreinrichtungen in normaler Ausführung und Qualität (behindertengerecht).

Folgende Medien liegen am Grundstück an: Elektroanschluss, Trinkwasser, Abwasser, Telefon, Verkehrsanbindung

Küche: mit Ausstattung, die individuell erweitert werden muss

Monatsmiete: 660,00 € (Kaltmiete)

Kaution: 3 Monatsmieten

Sonstige Angaben:

- Stammkunden vorhanden
- Versorgung der vielfältigen Veranstaltung im Refektorium sind möglich
- fünf Parkplätze direkt an der Gaststätte vorhanden, weitere in ausreichender Anzahl im Schlossareal
- keine Brauereibindung

Anforderungen:

- Bonitätsnachweis erforderlich
- Angebot von überwiegend deutscher Küche

Bewerbungen

mit einem aussagefähigen Bewirtschaftungskonzept und Angaben zu persönlichen Erfahrungen im gastronomischen Bereich sind bis zum 15.02.2012 an die Stadt Doberlug-Kirchhain, FB 2 – Finanz- und Liegenschaftsservice, Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain zu richten. Besichtigungstermine nach Vereinbarung.

Beratungen des Mieterbundes

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag 07.02.2012 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.02.2012 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 21.02.2012 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 28.02.2012 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.02.2012 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 23.02.2012 17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Elsterwerda**,
Lauchhammerstraße 24

Montag 27.02.2012 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Dienstag 28.02.2012 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3

Mittwoch 15.02.2012 16.00 - 17.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Fahrenberger

Büroleiterin

Anzeigen

Ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012 unseren Kunden und Gästen - und Danke für die angenehmen Stunden bei Ihnen wünscht
Ihr LiveMusik-Duett



Wir bleiben für Sie auch 2012 „on TOUR“ mit: Live Tanz- und Unterhaltungsmusik für alle Anlässe

Mit erfahrenen Musikern musikalisch durch 5 Jahrzehnte bei Pop/Rock und Countryklängen, vom Schlager über volkstümliche Musik bis hin zum vorweihnachtlichen Programm.

**Mehr Infos unter:
www.accord-b.de**

ACCORD B.
Teichstr. 18 · 04886 Beilrode
OT Rosenfeld
Tel. 034 21/71 69 21
Funk 01 73/96 21 863

Gönnen Sie sich und Ihren Gästen etwas Besonderes!

Ihre Party - unser Job!! Die Terminplanung läuft!!!

Tag der offenen Tür und Tag der Ausbildung an der Grund- und Oberschule „Ernst-Legal“ Schlieben

Regionale Unternehmen bilden aus und informieren über Berufe

Am Sonnabend, dem 21. Januar 2012 findet der 6. Tag der Ausbildung an der Grund- und Oberschule Schlieben statt. 30 regionale Unternehmen und Einrichtungen stellen sich vor und geben umfassend Auskunft zu Anforderungsprofilen, Perspektiven und anderen im Zusammenhang mit dem späteren Beruf stehenden Fragen. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Alle Schülerinnen und Schüler, auch aus umliegenden Schulen sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Zur umfassenden Vorbereitung auf das Leben nach der Schule, wird bei uns ab Jahrgangsstufe 7 das Praxislernen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler lernen Firmen und Einrichtungen der Region, wie z. B. Vietzke Metall GmbH & Co. KG, Fließgrund Agrarproduktion GmbH Schönwalde oder Wärme + Wasser GmbH kennen und können Erfahrungen sammeln, die für die spätere Berufswahl von Bedeutung sind.

Gleichzeitig öffnen sich an diesem Tag die Schultüren für

alle Interessierte. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich einen Eindruck von den vielfältigen Angeboten unserer Schule zu verschaffen.

Bei einem geführten Schulrundgang oder beim Besichtigen der Unterrichts- und Fachräume können sich Schüler und Eltern selbst ein Bild machen.

Alle Unterrichtsfächer werden an diesem Tag präsentiert. Außerdem werden die Ergeb-

nisse von Projektarbeiten und die Erfolge bei zahlreichen Wettbewerben vorgestellt.

Der engagierte Förderverein unterstützt die schulische Arbeit auf breiter Basis und sorgt auch an diesem Tag für das leibliche Wohl.

Besichtigungs- und Schnuppertermine können über den Tag der offenen Schultür hinaus jederzeit vereinbart werden unter der Tel.-Nr.

03 53 61/7 18

E-Mail:

schule-schlieben@t-online.de.

Bekanntmachung

Der 13. ordentliche Kreisverbandstag des **Kreisbauernverbandes** Elbe-Elster e. V. wird auf den 2. Februar 2012 nach Gut Saathain, am Park 5, in 04932 Saathain einberufen.

Tagesordnung

I. 10.00 Uhr geschlossene Sitzung für Mitglieder

1. Rechenschaftslegung des Vorstandes und der Revisionskommission mit Diskussionen, Beschlussfassung und Entlastung
2. Neuwahl des Vorstandes und der Revisionskommission

II. 13.00 Uhr öffentliche Sitzung

3. Bericht des Kreisvorstandes
4. Ehrungen
5. Ansprache des neugewählten Vorsitzenden
6. Grußworte
7. Diskussion
8. Schlusswort

Der Kreisvorstand

Anzeigen

Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück schreibt folgende Liegenschaft zum Verkauf aus:

OT Prestewitz Am Weinberg 13

Bebautes Grundstück - ehemalige Schule und Nebengebäude, leer stehend, zuletzt genutzt als Jugendclub (Nutzungsänderung erforderlich).

Grundstücksfläche: 1.277 m²

Besonderheiten: Derzeit befindet sich ein Spielplatz auf dem Gelände, es ist vorgesehen diesen Spielplatz umzusetzen.

Verkehrswert lt. Gutachten: 30.000,00 €

Die Angebote sind bis zum 15.02.2012 schriftlich abzugeben bei der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Bauamt, Markt 11, 04938 Uebigau.

Die Stadt ist nicht verpflichtet dem höchsten Angebot oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Besichtigungen sind zu vereinbaren. Detaillierte Objektbeschreibung und weitere Informationen erhalten Sie über die Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Frau Dunkel, Tel. 03 53 65/8 91 29.

Bundesfamilienministerium startet eigene App

Praktische Informationen erleichtern jungen Eltern die Zeit rund um die Geburt ihres Kindes

Mit einer App für das iPhone und das iPad erweitert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sein Informationsangebot und unterstützt damit Familien im Alltag.

„Mit der App ‚Erste Schritte - unser Baby‘ haben wir einen mobilen Ratgeber entwickelt, der jungen Eltern rund um die Geburt und das erste Lebensjahr ihres Kindes mit Rat und Tat zur Seite steht“, erklärt Bundesfamilienministerin Kristina Schröder.

„In der App können frisch gebackene Mütter und Väter mit dem ‚Schrittzähler‘ viele anstehende Aufgaben bereits während der Schwangerschaft planen und mit der Funktion ‚Meilensteine‘ nach der Geburt des Kindes die schönsten Momente in Bild und Text festhalten.“

Die App des Bundesfamilienministeriums bereitet viele Informationen kurz und knapp auf. Checklisten zu den Kategorien „Gesundheit und Ernährung“, „Rechte und Leis-

tungen“ sowie „Entwicklung und Alltag“ informieren Mütter und Väter über anstehende Behördengänge, staatliche Leistungen wie Elterngeld und Elternzeit, den Zeitpunkt der nächsten U-Untersuchung und geben Tipps für den Alltag.

Unter dem Stichwort „Abc“ befindet sich ein Ratgeber, der die wichtigsten Informationen von „A“ wie alleinerziehend bis „Z“ wie Zahnen bereithält. Der „Ersthelfer“ bündelt Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Sofortmaßnahmen für den Notfall.

Zusätzlich zur mobilen Webseite für Smartphones unter www.m.bmfsfj.de bietet die neue App „Erste Schritte - unser Baby“ umfassende Informationen des Bundesfamilienministeriums und macht die App zum unverzichtbaren mobilen Begleiter für junge Eltern und ihre Kinder.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmfsfj.de und die App unter www.bmfsfj.de/app-erste-schritte direkt im App-Store.

Wieder Obstbaumschnitt-Seminar

Die Theorie und die Praxis des Schneidens von Obstbäumen stehen wieder im Mittelpunkt des Seminars. Haben Sie ein Birnenbäumchen geschenkt bekommen und wissen nicht, wie sie es behandeln sollen? Wird das Blätterdach Ihres guten alten Apfelbaumes immer dichter und die Früchte kleiner? Hilfe bietet das richtige Schneiden der Obstbäume. Jetzt ist Zeit für den Winterschnitt. Unter fachkundiger Anleitung von Urte Delft wird den Teilnehmern vermittelt, wie dem Obstbaum die gewünschte Form und Größe verliehen werden kann. Nach dem theoretischen Teil, in dem auch auf Sorten und Anbauformen für Garten und Wiese eingegangen wird, können Sie das Gelernte an jungen und alten Obstbäumen auf der Wiese praktisch erproben.

Für den praktischen Teil wird

wetterfeste Kleidung wärmtens empfohlen. Eigenes Werkzeug kann gerne mitgebracht werden.

Wann: Samstag, 25.02, um 9.30 Uhr und um 14.00 Uhr bei Bedarf auch Sonntag, 26.02. um 09.30 Uhr
Dauer: drei Stunden

Wo: im Dorfgemeinschaftshaus Döllingen, Gordener Str. 2a, 04928 Plessa OT Döllingen

Kosten: 12,00 EUR pro Person

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 13. Februar 2012 erforderlich.

Anmeldung und Informationen bei:

Naturparkverwaltung,

Frau Opitz,

Telefon: 035341 615-12,

E-Mail:

andrea.opitz@lugv.brandenburg.de

www.naturpark-nlh.de

Wieder Veredelungs-Seminar

Sie haben einen alten Apfelbaum mit einer leckeren Sorte in Omas Garten, von dem Sie nicht genau wissen, wie lange er noch tragen wird? Oder Ihre Lieblichsorte soll in Ihrem eigenen Garten wachsen? Lernen Sie mit Frau Delft wie Sie auf einen neuen Baum Ihre Lieblichsorte veredeln. Nach etwas Theorie können Sie an Übungsmaterial die Schnitte üben, Ihr eigenes Bäumchen veredeln und mit nachhause nehmen.

Ein Edelreis Ihrer Lieblichsorte (am besten im Januar schneiden, auf jeden Fall noch nicht ausgetrieben) und ein scharfes Messer können mitgebracht werden. Reiser und Unterlagen werden gestellt (im Materialpreis enthalten).

Wann:

Samstag, 24. März 2012, 9.30 Uhr und 14.00 Uhr

Wo: im Dorfgemeinschaftshaus Döllingen, Gordener Str. 2a, 04928 Plessa OT Döllingen

Kosten:

12,00 EUR + 4,00 EUR Materialkosten pro Person
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2012 erforderlich.

Anmeldung und Informationen bei:

Naturparkverwaltung,

Frau Opitz

Telefon: 035341 615-12,

E-Mail:

andrea.opitz@lugv.brandenburg.de

www.naturpark-nlh.de

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

Jugend/Familie/Sport

Fördermittel für Bürgervorhaben in Gorden-Staupitz

„Engagement macht stark!“ heißt es auf einer Postkarte, von der Peter Maffay freundlich zulächelt. Er und viele andere Promis begleiten die Werbekampagne des bundesweiten Netzwerkes BBE (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement), welches sich auf der Fachtagung „Nah dran - wir gestalten Demokratie“ im November 2011 in Potsdam präsentierte. Das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ lud Projektträger aus ganz Brandenburg und Berlin zu dieser Veranstaltung ein. Unter den Teilnehmern fanden sich zwei Staupitzer. Sie gehören der 16-köpfigen Bürgergruppe Heideleben an, die in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung einen Förderantrag entwickelte, der im Oktober letzten Jahres bewilligt wurde.

In dem Kreis finden sich neben dem ehrenamtlichen Bürgermeister auch ortansässige

Unternehmer/innen, Berufstätige, Jugendliche und Senioren. Sie alle verbindet das Ziel, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und etwas für die Attraktivität und Zukunft in der Gemeinde Gorden-Staupitz zu tun! Konkret geht es dabei um Maßnahmen, die das Dorfleben weiter bereichern sollen, besonders in den Bereichen Natur, Kunst, Kultur und Erholung. Damit werden den Veranstaltungen der Jugendclubs, Feuerwehren und des Sportvereins weitere attraktive Angebote an die Seite gestellt. Seit Dezember 2011 arbeiten die engagierten Mitbürger/innen zusammen und stellen sich der Herausforderung, die eine Bürgerbeteiligung mit sich bringt. Einmal stehen bei den Vorhaben das Gemeindeleben, der Zusammenhalt, die Mitmenschen und Kinder im Vordergrund, aber Beachtung finden darüber hinaus auch die persönlichen Vorstellungen aller Mitwirkenden.

Es sind vielfältige und anspruchsvolle Aufgabenbereiche, wie Organisation, Öffentlichkeitsarbeit oder Finanzmanagement, zu bewältigen. Die Planung der ersten Gemeinschaftsaktionen, der Gehölzpflege am Biotop und der Pflanzung eines lebenden Weidenwerkes, laufen auf Hochtouren. Im Februar bis April werden die ersten Zeichen der Zusammenarbeit sichtbar sein. Ein buntes Freizeitprogramm aus Exkursionen oder öffentlichen Themennachmittagen, wie „Alles Wolle“, „Bunte sorbische Ostereier“ und ein Liederabend werden die größer angelegten Maßnahmen begleiten. Alle Interessenten in der Gemeinde werden an dieser Stelle wiederholt gebeten, sich bei den Vorbereitungen, insbesondere im Bereich der Landschaftsgestaltung, einzumischen und die persönlichen Wünsche oder auch Bedenken zeitnah anzubringen. Der Bürgergrup-

pe Heideleben liegt die Beteiligung vieler Einwohner/innen am Herzen, denn so kann ein guter Konsens gefunden werden, der in der gesamten Gemeinde auf offene Ohren trifft. Die Fördermittel in Höhe von 14.200 Euro des Bundesministeriums des Innern im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ stehen bis September 2012 für den Aufbau der Bürgergruppe Heideleben zur Verfügung. Schwerpunktmäßig wird man an der Entwicklung einer tragfähigen Organisationsstruktur arbeiten und gemeinsam mit fachkundigen Referenten Aktionen planen und durchführen. Weitere Fördermaßnahmen sind in Planung, damit die wertvolle Arbeit in der Gemeinde auch in den kommenden Jahren fortgesetzt und ausgebaut werden kann.

Marén Zankl,

Bürgergruppe „Heideleben“

Kontakt und aktuelle Termine:

www.heideleben.de

Über 200 Wertungskilometer in der Laufserie 2012 des Landkreises Elbe-Elster

Weitere Läufer gern im neuen Jahr gesehen

Mit dem Nikolauslauf ging die Laufserie 2011 traditionell in Finsterwalde zu Ende. 1.865 Läufer haben an den zwölf Wertungsläufen teilgenommen und dabei zusammen fast 16.000 km absolviert. Die Altersklassensiege gingen an Läufer des SV Neptun 08 Finsterwalde und des LWV 05 Bad Liebenwerda (jeweils 6 x). Weitere Altersklassensiege gingen zweimal nach Rückersdorf und die Katzengebirgsläufer, je einmal an das Runningteam Herzberg, SV Grüne Eiche Großthiemig, Motor Finsterwalde, Grün-Weiß Finsterwalde, SV Turbo Stechau und Uebigau. Die fleißigsten Punk-

tesammler waren Leonie Rink, Mark Ockert, Rudi Lehmann (alle SV Neptun 08 Finsterwalde) und Jürgen Wolbring aus Lugau mit elf von zwölf absolvierten Wertungsläufen. Ältester Läufer war Günter Schmidt (78) mit 10 von 12 Läufen.

In diesem Jahr beginnt die Laufserie, organisiert vom EE-Läuferbund unter Leitung von Christian Homagk, mit dem Winterlauf in Finsterwalde am 25. Februar. Über die Stationen Crinitz am 1. April und Lichterfeld am 14. April kommt es am 21. April mit dem Finsterwalder Marathon zum ersten Höhepunkt der Laufserie. Im Mai werden am 6. in Rückersdorf

und am 13. in Bad Liebenwerda, beim teilnehmerstärksten Lauf der letzten Jahre, Punkte vergeben. Am 8. Juni werden bei der Kreismeisterschaft über 10000 m in Finsterwalde und am 17. Juni an der Schafbergschanze in Großthiemig, beim Lauf mit den meisten Anstiegen, gehen die Serienläufer auf die Strecken.

Die Sommerpause endet am 16. September mit dem Lauf durch die Bauernheide ab Massen, führt die Läufer am 3. Oktober ab Schönborn in den Wald, lädt uns am 7. Oktober beim 33. Herbstlauf zum Lauf durch die Bürgerheide und am 28. Oktober in Gröden zum

dann 35. Werner-Seelenbinder-Gedenklauf ein ehe wir am 4. November in Doberlug mit dem Forstlauf den vorletzten Lauf der Serie geschafft haben. Der oder die Läufer/-in, die bis dahin an allen Läufen über die jeweils längste Strecke gelaufen sind, erreichen nach zwei Kilometern beim dann 52. Nikolauslauf in Finsterwalde am 9. Dezember den 200. Wertungskilometer. Weitere Informationen werden unter www.elsterlauf.de im Verlauf des Jahres aktuell bereitgestellt.

*Bodo Kleinfeld
Statistiker der Laufserie*

Bildung/Kultur

Zu Gast im Elbe-Elster-Land

Reisejournal und Gastgeberverzeichnis für das Elbe-Elster-Land erschienen

Das Elbe-Elster-Land ist bei Radlern durch seine flache, weite Landschaft beliebt. Gut ausgebaute Radwanderwege führen vorbei an beeindruckenden Zeugnissen Lausitzer Industriekultur, wie dem Besucherbergwerk F60, an Wind- und Wassermühlen, historischen Städtchen und vielem mehr.

Das neue Reisejournal des Elbe-Elster-Landes gibt jede Menge Tipps für die Urlaubs- und Freizeitplanung. Radwandern, Industriekultur, Kultur & Historie, Land & Natur und Fit & Aktiv sind die Themen über die die Broschüre wichtige Kontaktdaten und Informationen für die Urlaubsgestaltung vor Ort bereithält. Das Reisejournal bietet unter anderem Informationen zum Fernradweg „Kohle-Wind & Wasser-Tour“, zum Besucherbergwerk F60, zu Städten mit histori-

schen Stadtkernen oder zum Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft.

Große stimmungsvolle Bilder und die Kurzdarstellung der verschiedenen Angebote machen Lust auf eine Reise in die Region. Durch den zweisprachigen (deutsch/englisch) Aufbau der Broschüre wurde auch für ausländische Gäste, Partner und Investoren ein Informationsmedium zur Region Elbe-Elster geschaffen.

An das Reisejournal schließt sich nahtlos das Gastgeberverzeichnis des Elbe-Elster-Landes an. Wer länger als nur einen Tag im Elbe-Elster-Land bleiben will, findet im neuen Verzeichnis von Hotels über Pensionen und Ferienhäuser bis hin zu Campingplätzen die passende Unterkunft. Insgesamt stellen sich über 90 Beherbergungsbetriebe mit einer Kurzbeschreibung

vor, welche Informationen zur Ausstattung, dem Service und zu den Preisen gibt. Besonders gekennzeichnet sind die Häuser, die Träger von Qualitätssiegeln sind, ein für den Gast zunehmend wichtiges Entscheidungskriterien bei der Wahl des Quartiers. Neben den „Sternen“ wird bei den Übernachtungsbetrieben besonders auf die vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub ausgezeichneten „Bett & Bike“ Betriebe hingewiesen. Bei den Gastronomiebetrieben wurden die Anbieter der „Regionalen Speisekarte“ und Träger der Plakette „Lausitzer Gastlichkeit“ gezielt mit dem Logo herausgestellt.

Alle Informationen zum Elbe-Elster-Land wurden mit der neuen Broschüre erstmals gebündelt. Die Vielfältigkeit der Angebote und die vielen bildlichen Eindrücke machen das

Reisejournal zum unverzichtbaren Ideengeber und Begleiter für einen Urlaub im Elbe-Elster-Land. Die Broschüre ist im A4 Format in einer Auflage von 35.000 Stück erschienen. Das Prospekt ist kostenfrei bei allen Touristinformationen des Elbe-Elster-Landes erhältlich. Außerdem kann es beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. unter Tel. 035341 30652 oder über info@elbe-elster-land.de bestellt werden und es steht auf www.elbe-elster-land.de zum Download zur Verfügung.

*Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V., Markt 20
04924 Bad Liebenwerda, Anke Richter - Geschäftsführerin
Tel. 035341 30652,
Fax 035341 12672
E-Mail: info@elbe-elster-land.de,
Internet: www.elbe-elster-land.de*

Erkennen, Verstehen, Verändern

Die Ökofilmtour macht Station im Naturparkhaus Bad Liebenwerda

Bereits zum 7. Mal läuft zwischen Mitte Januar und Mitte April in über 70 Festivalorten im Land Brandenburg die *Ökofilmtour*. Es gibt in Deutschland kein anderes Filmfestival, welches so gezielt ökologische und soziale Kernfragen unserer Zeit mit Zukunftsthemen verbindet. Diese Filme, die nicht aus der „Traumfabrik“ Hollywood stammen, bieten anregende Unterhaltung im eigentlichen Wortsinne, denn sie regen zum Nachdenken und Nachfragen an. Im Februar und März macht die Ökofilmtour auch im Naturparkhaus Bad Liebenwerda halt. Ab 7. Februar 2012 zeigt der Förderverein des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft 6 Wochen lang jeden Dienstag um 19.00 Uhr

im Naturparkhaus anspruchsvolle und anregende Filme, die wichtige Themen unserer Zeit aufgreifen. Auf dem Programm stehen sowohl Dokumentarfilme als auch Spielfilme, die sich unter anderem mit den Themen Klimaschutz, Lebensmittelverschwendung sowie Entwicklungshilfe auseinandersetzen. „Es sind keine Filme die mit dem erhobenen Zeigefinger erziehen wollen, sondern eher leise Filme, die sich sensibel mit schwierigen und komplexen Themen auseinandersetzen“ betont Sandra Spletzer.

Zum Abschluss der Ökofilmtour im Naturparkhaus am 13. März 2012 wird der Dokumentarfilm „Radioaktive Wölfe“ gezeigt, der sich mit dem sich neu ausrichtenden Ökosystem

in dem von Menschen verlassenen Gebiet rund um Tschernobyl auseinandersetzt. Dieser Film wird von einem Referat von Wildbiologe Uwe Lindner begleitet. Zu allen Filmvorstellungen sind Diskussionen im Anschluss an die Filmvorführung ausdrücklich erwünscht. Alle Filme werden im Seminarraum des Naturparkhauses im 2. Stock gezeigt, der Eintritt ist frei. Zuschauer können im Anschluss an die Aufführung die gesehenen Filme bewerten, diese Stimmen gehen dann in die Wahl des Publikumspreises der Ökofilmtour ein.

„Die Ökofilmtour stellt eine gute Ergänzung zum Freizeitangebot in Bad Liebenwerda in den ja oft noch trüben Monaten Februar und März dar, darum hoffen wir auf viele In-

teressenten und freuen uns auf die Aufführungen“, ergänzt Sandra Spletzer.

Nähere Informationen zu jedem einzelnen Film werden kurz vor dem Aufführungsdatum veröffentlicht. Veranstalter aller Filmaufführungen der Ökofilmtour ist der Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. Nähere Informationen gibt es unter: www.oekofilmtour.de sowie www.naturpark-nlh.de

Ansprechpartner:

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.
Sandra Spletzer
Markt 20, Bad Liebenwerda
Tel.: 035341/ 471594
Mail: info@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de

Spendenmittel für das Herzberger Planetarium

Am 21. Dezember 2011 überreichte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, in Anwesenheit von Schülern der Herzberger Oberschule Johannes Clajus, dem 2. Vorsitzenden der Herzberger Sternfreunde e. V. eine Spendensumme von 3.300 EUR für den Verein. Die Mittel sind als Kofinanzierung für die Reparatur des Planetariumsprojekts vorgesehen. Bei dem 24 Jahre alten Gerät hatte sich ein Defekt in der sogenannten Tagesbewegung bemerkbar gemacht, der nun Dank der zur Verfügung gestellten Mittel dauerhaft behoben werden kann. Auf diesem Wege möchten wir uns für das Engagement der Sparkasse bedanken, welches uns den weiteren reibungslosen Veranstaltungsbetrieb im Herzberger Planetarium ermöglicht. Auch im Jahr 2012 stehen wir der Öffentlichkeit und den Bildungseinrichtungen mit unserem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot zur Verfügung. Die ersten öffentlichen Termine fanden bereits im Januar

statt. Am Samstag, dem 4. Februar bieten wir ab 10.00 Uhr einen ganztägigen Astroworkshop an, den wir ab 10 Teilnehmern durchführen. Unser gesamtes Jahresprogramm wird in der ersten Januarwoche auf unserer homepage unter www.Herzberger-Sternfreunde-eV.de zu finden sein.

Voranmeldungen, Auskünfte bzw. Absprachen für individuelle Veranstaltungstermine sind per eMail an: Planetarium.Herzberg@lausitz.net, oder telefonisch unter 03535/70057 (Tel./AB/Fax) jederzeit möglich.

Auch im Jahr 2012 führen wir wieder unsere Planeta-

riumslotterie durch, die für den glücklichen Gewinner ein hochwertiges Einsteigerteleskop bereithält. Dieses Jahr konnte ein Falkenberger Bürger das Teleskop mit nach Hause nehmen.

Holger Knobloch
Vereinsvorsitzender



Tag der offenen Tür am Melanchthon-Gymnasium Herzberg

Die Schulgemeinde unserer Schule lädt für

Samstag, den 21. Januar 2012, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in beiden Häusern (Rosa-Luxemburg-Str. 35 und 44) zu einem Tag der offenen Tür ein.

Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2012/2013 unsere Schule besuchen möchten, sowie deren Eltern recht herzlich ein. Auch ehemalige Schüler und Lehrer sowie interessierte Bürger sind gern gesehene Gäste.

Besonders würden wir uns über einen zahlreichen Besuch der Schülerinnen und

Schüler der jetzigen 6. Klassen freuen; aber auch Schülerinnen und Schüler der 7., 8. und 10. Klasse können nach dem laufenden Schuljahr noch zum Gymnasium wechseln, wenn sie über die entsprechende Eignung verfügen.

Schüler und Lehrer unserer Bildungseinrichtung beraten Sie gern über die Aufnahmebestimmungen sowie über inhaltliche und organisatorische Fragen.

Den Schülern der 6. Klassen sowie deren Eltern steht die Schulleitung für ein individuelles Gespräch am gesamten Vormittag zur Verfügung,

so u. a. über das gesetzlich neu geregelte Aufnahmeverfahren. Außerdem berichten Schülerinnen und Schüler der jetzigen 7. Klassen über die Anforderungen in den einzelnen Fächern.

An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, sich von der Leitungsfähigkeit unserer Schule zu überzeugen, alle Klassen- und Fachräume zu besichtigen, die materielle Ausstattung des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg kennen zu lernen sowie mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Der Oberstufenkoordinator

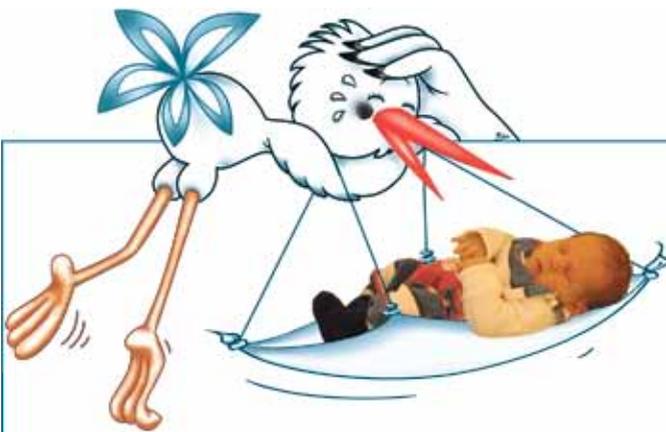
unserer Schule informiert ausführlich über Möglichkeiten und Bedingungen zur Aufnahme eines Studiums nach dem bestandenen Abitur. Zahlreiche Info-Broschüren stehen diesbezüglich zur Verfügung.

Weitere Höhepunkte unseres Programms können dem in der Schule ausliegenden Flyer entnommen werden.

Die Schulgemeinde des Melanchthon-Gymnasiums freut sich auf Ihren Besuch!

M. Fischer
Schulleiter

Anzeigen



geboren am 29.12.2011
Gewicht 2960 g • Länge 47 cm

Dankeschön

Für die gute Betreuung im Klinikum Elbe-Elster Herzberg / Geburtsabteilung und die Unterstützung durch unsere Hebamme Frau Zimmermann möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Die glücklichen Eltern

Christin Kaiser und Mathias Heese

Paul Luis



!! TOTALER WAHNSINN !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: **MC-Garagen**
Tel.: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de

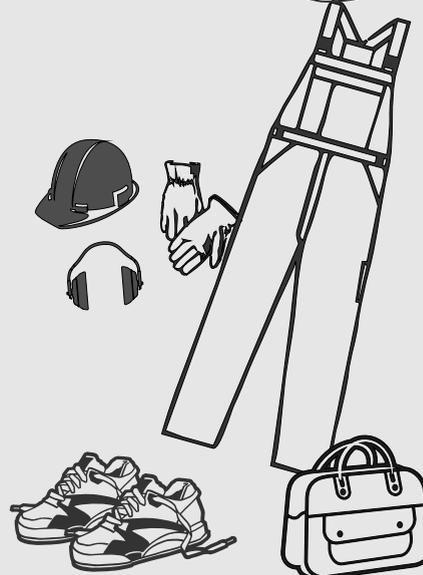


BERUFSBEKLEIDUNG ARBEITSSCHUTZ TEXTILDRUCK



Team Falkenberg

INH. J. WALTER



- **Berufsbekleidung für Gewerbe & Privat**
- **Innungs- & Zunftkleidung für alle Gewerbe**
- **Kleidung für medizinische Berufe sowie Gastronomie**
- **Bedrucken von Berufs-, Vereins- & Privatbekleidung**
- **Werbebeschriftungen für Fenster, Banner, Schilder etc.**

Unsere Filialen

04895 Falkenberg
Fr.-List-Str. 8a
☎ 035365-34477

01589 Riesa
Dr.-Külz-Str. 35
☎ 03525-737348

04910 Elsterwerda
Bahnhofstr. 20
☎ 03533-163111

06886 Wittenberg
Dessauer Str. 240
☎ 03491-667422

www.berufsbekleidung-walter.de

berufsbekleidung@gmx.de

druckkammer-walter@web.de

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag

19. Januar 2012

■ **Kinder**

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Pipi im Taca-Tuca-Land“ von Astrid Lindgren - Puppentheater mit der Herzberger Puppenbühne

Freitag

20. Januar 2012

■ **Galeriegespräch**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Schülerarbeiten vom Gymnasium Elsterwerda

Samstag

21. Januar 2012

■ **Sonstiges**

14 - 16 Uhr, Schlieben, Grund- und Oberschule, Tag der Berufe und Tag der offenen Schultür

■ **Kinder**

15 - 18 Uhr, Mühlberg, Äbtissinnenhaus, „Nicht nur Kinder brauchen Märchen“ - ein Märchentag im Kloster

■ **Wandern und Radtouren**

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Fontana-Klinik, Stadtführung durch den Altstadt kern (ca. 1,5 - 2,5 h)

■ **Karneval**

19:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Sponsorenkarneval

Sonntag

22. Januar 2012

■ **Karneval**

14:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Kinderkarneval

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

■ **Konzert**

15 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Neujahrskonzert mit den „Berliner Tenören“

■ **Wandern und Radtouren**

15:30 Uhr, Brenitz, Bahnübergang, „Auf den Spuren kleiner Käuze“ - Fuß-Exkursion (ca. 2,5 h) mit der Rangerin ins Lehmannsteich-Gebiet (Anmeldung nötig, wetterfeste Kleidung, Taschenlampe und Fernglas nicht vergessen)

■ **Vortrag**

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „5 Jahre - 5 Meere“ - Diavortrag mit Mario Goldstein, der seinen Weg vom jungen Mann und später seiner jungen Familie auf den Meeren dieser Welt beschreibt.

Montag

23. Januar 2012

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Hotel Lux“

Dienstag

24. Januar 2012

■ **Konzert**

19 Uhr, Elsterwerda, Elsterschlossgymnasium, Schlossplatz 1a, Aula, Neujahrskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Mittwoch

25. Januar 2012

■ **Sonstiges**

18 Uhr, Wahrenbrück, Neujahrsempfang

■ **Lesung**

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Mord zwischen Messer und Gabel“ - Kulinarische Lesung

Donnerstag

26. Januar 2012

■ **Konzert**

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Offene Bühne“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag

27. Januar 2012

■ **Karneval**

19 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Küss mich - ich bin ein Prinz“ - Jugendkarneval in Kooperation des PCC und dem Pennefasching Gymnasium Elsterwerda

■ **Tanz**

19 Uhr, Gorden, Sportlreck, Fastnachtstanz

Samstag

28. Januar 2012

■ **Karneval**

12:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Seniorenkarneval

■ **Tanz**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes

20 Uhr, Gorden, Sportlreck, Faschingstanz

Sonntag

29. Januar 2012

■ **Karneval**

12:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Seniorenkarneval

■ **Konzerte**

16 Uhr, Schlieben, Kirche (geheizt), Konzert mit Flöte und Cembalo zum 300. Geburtstag von Friedrich II von Preußen

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, „Fremde Schatten“ - Konzert mit Tino Eisbrenner (Einlass 19 Uhr)

Montag

30. Januar 2012

■ **Sonstiges**

19:30 Uhr, Herzberg, Elsterlandhalle, „Mecka der Volksmusik“ - Sternstunden des volkstümlichen Schlagers mit den Geschwister Hoffmann, die Schäfer, Angela Wiedl, Belsy & Florian Fesl u. a.

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Pina“ - 3D

Freitag

3. Februar 2012

■ **Karneval**

Gröden, Bauernschänke, Jugendfastnacht

Samstag

4. Februar 2012

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

■ **Sonstiges**

19 Uhr, Jeßnigk, Kulturhaus, Zamperssen

■ **Karneval**

19:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Karneval

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Jugendkarneval

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Wenn Aladin Frau Holle freit, ist in Brenitz Faschingszeit“ - 1. Karnevalsveranstaltung

Gröden, Bauernschänke, Jugendfastnacht

■ **Disco**

Stolzenhain, Gasthaus Hagen, Fastnachtsdisco

Sonntag

5. Februar 2012

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Zur Biberburg“, Geführte Wanderung (ca. 5 km) zum „Alten Torfstich“ durch Feld- und Wiesenareale mit Abstecher zur Schwarzen Elster

■ **Karneval**

11 Uhr, Sonnewalde, Siedlung, Karnevalsumzug des RCC mit Tombola

14:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Karneval am Nachmittag

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Kinderfasching mit Clown Petrino

Gröden, Bauernschänke, Jugendfastnacht

■ **Kinder**

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Als der Mond zum Schneider kam“ - Kinder- u. Familienprogramm (ab 7 Jahre)

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

■ **Vortrag**

Doberlug-Kirchhain, Kleines Rathaus, Str. der Jugend 14, „Begegnungen“ - Vortrag von Fritz Rau (Die Konzertveranstalterlegende) über seine persönlichen Erfahrungen mit verschiedenen Künstlern

Montag**6. Februar 2012**■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die Anonymen Romantiker“

Mittwoch**8. Februar 2012**■ **Kinder**

10 + 16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Puppentheater mit der Puppenbühne „Rabat“ und Märchen der Gebrüder Grimm

Donnerstag**9. Februar 2012**■ **Kinder**

16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Puppentheater mit der Puppenbühne „Rabat“ und Märchen der Gebrüder Grimm

Freitag**10. Februar 2012**■ **Karneval**

18 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Seniorenkarneval

19:11 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Es war einmal ...“ - öffentliche Generalprobe des Plessaer Carnevals-Club e. V.
Hirschfeld, Gaststätte „Zum Hirsch“, Jugendfastnacht

Samstag**11. Februar 2012**■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, „112 - Wanderer im Einsatz“ - Tour 2 mit Besichtigung der Rettungswache

u. des Krankenhauses mit anschl. Einkehr im Brauhaus Radigk

■ **Karneval**

14 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Werbespot und Farb-TV - der RCC lässt raus die Sau“ - Rentnerkarneval

16 Uhr, Lindena, Jugendfastnacht (davor findet der Umzug statt)

19 Uhr, Großthiemig, Gaststätte „Zur Linde“, Weiberfasching

19:11 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Feuerwasser und Posaunen“ - Abendveranstaltung des PCC e. V.

19:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Karneval

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, 59. Sängerkarneval

19:30, Dubro, Gaststätte Thier, Fastnachtstanz mit Kostümen

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Wenn Aladin Frau Holle freit, ist in Brenitz Faschingszeit“ - 2. Karnevalsveranstaltung

Knippelsdorf, Männerfastnacht

Schraden, Gasthaus, Weiberfastnacht

Hirschfeld, Gaststätte „Zum Hirsch“, Jugendfastnacht

Sonntag**12. Februar 2012**■ **Wandern und Radtouren**

13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, „Bergbaugeschichte und Natur pur“ - geführte Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft im Revier Plessa-Döllingen-Kahla

■ **Karneval**

14:11 Uhr, Winkel, Gasthaus „Zu den Drei Rosen“, Hauptstr. 32, Karneval am Nachmittag

15 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Kinderkarneval

16 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Wenn Aladin Frau Holle freit, ist in Brenitz Faschingszeit“ - Rentnerkarneval

Plessa, Kulturhaus, „Tischleindeck dich“ - Seniorenkarneval mit folgendem Programm: Einlass (14 Uhr), Kaffee (15 Uhr), Programm des PCC (16 Uhr), Abendbuffet (18:30 Uhr) und Tanz mit Gottfrieds Disco

Hirschfeld, Gaststätte „Zum Hirsch“, Jugendfastnacht

■ **Konzert**

17 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatiskirche, Konzert mit „Trinity Gospels“ und „The Singers“

Montag**13. Februar 2012**■ **Karneval**

15 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Das Prinzenpaar und die 111 Räuber“ - Kinderkarneval

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Dreiviertelmond“

Dienstag**14. Februar 2012**■ **Sonstiges**

19 Uhr, Mühlberg, Äbtissinnenhaus, Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

19:30 Uhr, Saathain, Gutshof, Valentinstag mit Peter Kube (Theaterkahn Dresden) und „War das jetzt schon Sex“ - Frauen, Familie und andere Desaster von Stefan Schwarz
19:45 Uhr, Mühlberg, Äbtissinnenhaus, Kino im Kloster

Mittwoch**15. Februar 2012**■ **Vortrag**

14 - 16 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Portversorgung und Parenterale Ernährung“ - Vortrag von Referentin: Dr. med. Chris Neiße (FÄ f. Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Palliativmedizin), anmelde- und kostenpflichtig
18 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, „Aufgaben des VBIW beim Übergang zur umweltverträglichen Technikentwicklung“ - Vortrag von Herr von Grünhagen (Cottbus)

Donnerstag**16. Februar 2012**■ **Sonstiges**

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Volkstümliche Musikantenparade

Freitag**17. Februar 2012**■ **Galeriegespräch**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Skulpturen und Aquarelle“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Eike Rothe (Dreska)

■ **Karneval**

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, 59. Sängerkarneval

19:30 Uhr, Pechhütte, Gaststätte „Winzer“, „Was Frauen mögen???", 21. Weiberfastnacht des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.

20 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Werbespot und Farb-TV - der RCC lässt raus die Sau“ - 1. Sonnewalder Weiberfastnacht

■ **Vortrag**

19:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Kosmische Katastrophen“ - Vortrag von Jochen Rose über die realen Gefahren und Risiken für die Menschheit aus dem Weltall.

Samstag**18. Februar 2012**■ **Karneval**

13 Uhr, Plessa, „Mit 11 Meilenstiefeln durch Blesse“ - Umzug in Plessa und danach
Plessa, Kulturhaus, „Narren kommen durch die ganze Welt“ - Umzugsausklang

19 Uhr, Lindena, Männerfastnacht

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, 59. Sängerkarneval

19:30 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Werbespot und Farb-TV - der RCC lässt raus die Sau“ - Karneval des RCC

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Wenn Aladin Frau Holle freit, ist in Brenitz Faschingszeit“ - 3. Karnevalsveranstaltung

20 Uhr, Jeßnigk, Kulturhaus, Bunter Abend

Knippelsdorf, Bunter Abend
Hirschfeld, Gaststätte Zum Hirsch, Fasching

■ **Kinder**

15 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Kindernachmittag

■ **Wandern und Radtouren**

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Fontana-Klinik, Stadtführung durch den Altstadtzentrum und Kirchenbesichtigung (ca. 1,5 - 2,5 h)

Konzert

17 Uhr, Falkenberg, Markt, „Feuer & Eis“ mit dem Falkenberger Jugendblasorchester e. V. und den Original Falkenberger Blasmusikanten

Sonntag**19. Februar 2012****Karneval**

11:11 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Närrischer Frühschoppen

14 Uhr, Dubro, Gaststätte Thier, Kinderfaschingsdisco

Kinder

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Ein Ausflug ins Universum“ - Kinder- und Familienprogramm (ab 6 Jahre)

Montag**20. Februar 2012****Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

Karneval

19:11 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Schneeweißchen und Rosenmontag“ - Rosenmontagsball des PCC

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Rosenmontagsveranstaltung

20 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, „Werbepot und Farb-TV - der RCC lässt raus die Sau“ - Rosenmontag des RCC

Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Eine dunkle Begierde“

Dienstag**21. Februar 2012****Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

Freitag**24. Februar 2012****Karneval**

19:30 Uhr, Pechhütte, Gaststätte „Winzer“, „Was Frauen mögen???", 21. Weiberfastnacht des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.

Samstag**25. Februar 2012****Karneval**

14:11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Seniorenkarneval

15 Uhr, Lindena, Kinderfasching
20:11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Abendveranstaltung

Gröden, Bauernschänke, Männerfastnacht

Konzert

15 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Zechenlicht“ - Konzertnachmittag mit Kaffee, Kuchen und anschl. Lagerfeuer

Wandern und Radtouren

15 Uhr, Finsterwalde, Förderschule, Winterlauf mit dem Verein Neptun 08 (1. Teil des „Zweikampfs mit Neptun“)

16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle „fiwave“, „Neptuns neuer Kilometer“ - Dauerschwimmen (2. Teil des „Zweikampfs mit Neptun“)

Vortrag

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Schottland durch die 3-D-Brille“ - Reisereportage mit Karl Amberg über die wilde, schottische Schönheit der Natur

Tanz

20 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte, Fastnachtstanz

Sonntag**26. Februar 2012****Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Finsterwalde, Wasserturmpark, „Weltgästeführertag - Durch Tür und Tor“, Tour 3 mit Stadtpaziergang, Führung durch Bestattungsinstitut und Physioforum

Karneval

15:11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Kinderkarneval

Montag**27. Februar 2012****Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Happy New Year“

Dienstag**28. Februar 2012****Vortrag**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Zur Geschichte der Juden in der Niederlausitz und in Finsterwalde zwischen 1700 und 1871“ - Vortrag von Dr. Rainer Ernst

Workshop**4. Februar 2012**

10 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, Astroworkshop mit folgendem Programm: Die Orien-

tierung am Sternhimmel (10 Uhr), Demonstration eines restaurierten Telluriums von REISS, Umgang mit der drehbaren Sternkarte, Planetenbewegungen, das PC-Programm Stellarium u. a. (11:30 Uhr), Überblick über die Fernrohrtechnik (14 Uhr), Aufstellung und Handhabung von Teleskopen, Hinweis für Astrofotos (15:30 Uhr), um Anmeldung wird gebeten

10. und 11. Februar 2012

Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, Gospelworkshop mit „Trinity Gospels“ und „The Singers“, die Ergebnisse werden am 12.02. (Konzert in der Trinitatiskirche) präsentiert

Zampern**21. Januar 2012**

Kölsa, Zampern

28. Januar 2012

9 Uhr, Lindena, Männerzampern
10 Uhr, Jeßnigk, ab Kulturhaus, Zampern

10 Uhr, Gorden, Zampern
Schönewalde (bei Herzberg), Zampern des Jugendclubs
Grassau, Zampern für Jugend- und Erwachsene

29. Januar 2012

10 Uhr, Jeßnigk, ab Kulturhaus, Kinderzampern

10 Uhr, Plessa, 1. Zampern - West - Mitte

3. Februar 2012

Polzen, Kinderzampern

4. Februar 2012

Grassau, Kinderzampern

Knippelsdorf, Zampern

Kolochau, Jugendzampern

Polzen, Zampern

5. Februar 2012

10 Uhr, Plessa, 2. Zampern - Ost - Mitte

Stolzenhain/

Hartmannsdorf, Zampern

11. Februar 2012

11 Uhr, Malitschkendorf, Kinderzampern

Kolochau, Männerzampern

18. Februar 2012

10 Uhr, Dubro, ab Gaststätte Thier, Zampern

Feste**2. Februar 2012**

14 Uhr, Lindena, Bauernmuseum, Dorfstr. 19, Klemmkuchenfest

Ausstellungen**22. Januar 2012**

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Blaudruckausstellung

bis 31. Januar 2012

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Sagen und Sagengestalten im Elbe-Elster-Land“ - Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit Regina Herrmann aus Mahlis und dem Kreismuseum

5. Februar 2012

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Blaudruckausstellung

bis 12. Februar 2012

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung mit Schülerarbeiten vom Gymnasium Elsterwerda

13. Februar bis 1. April 2012

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Skulpturen und Aquarelle“ - Sonderausstellung mit Eike Rother (Dreska)

19. Februar 2012

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Blaudruckausstellung

bis 19. Februar 2012

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Spielzeug - selbst hergestellt“ - Sonderausstellung

bis 25. März 2012

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Klaus Ensikat: Illustrationen“ - Sonderausstellung zum 75. Geburtstag des Künstlers

bis 30. April 2012

Altenau, Ateliers & Galerie, Dorfstr. 4, „Altenau - Ein Dorf zeigt sich“ mit Fotografien von Paul Böckelmann

Dauerausstellung

14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben ab sofort samstags für Besucher geöffnet

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Tel.: 03535/465600

Fax: 03535/465102

Tierpension & Tierheim Druschke

Inh. Helga Druschke, Vors. des Tierschutzvereins Luckau

15926 Langengrassau * Dorfstraße 23 * Tel.: 035454/532

www.tierheimdruschke.de

geöffnet: Mo - Sa 11 - 17 Uhr und nach tel. Vereinbarung



Wir suchen ein liebes, neues Zuhause



Möhre, Deutscher Schäferhund,
ein Wachhund,
4 Jahre alt,
„Ein-Mann-Hund“
für Grundstück geeignet,
temperamentvoll



Frau Druschke mit
Sven, Mischling
2 Jahre, fürs Grundstück,
auch als 2. Hund, Familienhund,
verspielt und temperamentvoll



Rocky, Labrador-Mix
2 Jahre alt, ist ein Wohnungshund für Familien,
temperamentvoll und als 2. Hund geeignet



Waldmann, Langhaardackel,
ca. 8 Jahre, ein Fundhund,
ist ein Wohnungshund, auch als 2. Hund,
Familienhund und möchte nicht gern allein sein



Inka, Boxer
7 Jahre alt,
ein Wohnungshund,
für Familien, ist gern die Prinzessin im Haus,
geht gern spazieren



Filou, Rehpinscher
2 Jahre, wurde abgegeben, sehr wachsam,
ein Wohnungshund, auch als 2. Hund,
sehr temperamentvoll



Prinzessin-Ulla
Mischling, ca. 1 Jahr,
ein Fundhund. Sie wurde angeschossen
und ein Hinterbein musste amputiert werden.
Ein Wohnungshund,
temperamentvoll, auch als 2. Hund für Familie.



Deutsche Schäferhund-Welpen
4 Welpen,
12 Wochen jung



**Außerdem suchen ein neues Zuhause
ein Pony-Hengst „Blitz“ 9 Monate
mehrere Wohnungskatzen
Bartagamen und Meerschweinchen.**



HFG-Betreuung

Ihr privater Haushalts- und
Betreuungsdienst im
ELBE-ELSTER-KREIS

HFG-Betreuung ist ein Unternehmen für alle, die persönliche Betreuung sowie Hilfe in Wohnung und Haus benötigen. Wenn Sie es nicht mehr allein bewältigen können bieten wir Ihnen:

Haushalts- und Betreuungsdienste

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, wann Sie es wollen.

HFG-Betreuung · Dietmar Winkel · www.hfg-betreuung-ee.de
Naundorfer Str. 11 · 04936 Schlieben · Tel. 03 53 61 - 692
01 60 - 94 86 40 78 (Mobilfunk)
0800-6920000 (kostenfreie Ruf-Nr.) · info@hfg-betreuung-ee.de (E-Mail)



CONTURA AKTION 2012



CONTURA 510.1
Aktionspreis
jetzt ab
1.590,-€



www.contura.eu

Part of NIBE
Contura
Kaminöfen aus Schweden

Ihr Fachhändler:



Glück-Auf-Ring 1
04928 Plessa

Tel.: 0 35 33 - 48 12-0
Fax: 0 35 33 - 48 12 16

www.ofenfischer.de



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in
Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen
erreichen Sie Ihre
Region.



www.wittich.de

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 24. Januar 2012, 9.00 Uhr,**

soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Tröbitz Blatt 438** eingetragene Grundstück; Flur 3, Flurstück 411, Gebäude- und Freiflächen Doberluger Str. 2, 3, 4, 5, groß 3.827 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: in zentraler Lage des Gemeindegebietes gelegenes und mit zwei Mehrfamilienhäusern bebautes Grundstück (20 Wohnungen).

Verkehrswert: 148.000 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 85/04

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 26. Januar 2012, um 11.00 Uhr,**

soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Nexdorf Blatt 107** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurst.	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Nexdorf	2	94	Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 1	464 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1897; 1971 Vollsanierung und Komplettumbau) mit Verandaanbau und Nebengebäude.

Verkehrswert: 31.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 123/10

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 24. Januar 2012, um 10.00 Uhr,**

soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Rückersdorf Blatt 10238** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurst.	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Friedersdorf	2	130	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Hauptstr. 27	2.273 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Dreifamilienhaus, Nebengebäude und Garage.

Verkehrswert: 60.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 96/10

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 26. Januar 2012, 10.00 Uhr,**

sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Ponnsdorf Blatt 231** eingetragene Grundstück und das im Gebäudegrundbuch von **Ponnsdorf Blatt 244** eingetragene Gebäudeigentum;

Ponnsdorf Blatt 231: Flur 1, Flurstück 300, Landwirtschaftsfläche Dorfstraße, groß 778 m²

Ponnsdorf Blatt 244: Gebäude auf dem Grundstück Flur 1, Flurstück 16/7, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 16, groß 959 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bei Flurstück 16/7 handelt es sich um selbstständiges Gebäudeigentum mit dinglichem Nutzungsrecht (eingetragen Ponnsdorf Blatt 178, das entsprechende Grundstück wird 9.00 Uhr versteigert) an nachfolgenden Gebäuden; Wohnhaus mit über 200 m² Wohnfläche und Nebengebäude (steht auf dem Nachbargrundstück).

Verkehrswert: 165.500 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 16/08

Umweltfreundliche Wärme

In vielen Wohnungen stehen immer mehr Kachel- oder Kaminöfen, die mit Holz beheizt werden und so für eine gesunde, umweltfreundliche Wärme in der Übergangszeit und im Winter sorgen. Dafür braucht man aber ausreichend trockenes, gut abgelagertes Brennholz; das kann man sich als Scheitholz offenfertig liefern lassen oder als günstigere Alternative das Holz selber machen. Ein alter Spruch behauptet, dass Holz drei Mal warm macht, und zwar beim Fällen, beim Verarbeiten und beim Einheizen; dies sind auch die Arbeitsschritte für das Selbermachen von Kaminholz.

Checkliste Umzug

Hat man eine den Ansprüchen entsprechende Wohnung entdeckt, wird es Zeit, sich auf den Umzug vorzubereiten. Wichtig ist hierbei nicht zu spät mit allem zu beginnen. Als erstes muss der alte Mietvertrag innerhalb der Kündigungsfrist aufgelöst werden. Jetzt entrümpeln sie ordentlich, erstellen eine Liste und beantragen den Sperrmülltermin bei der Stadt. Dann sollte der Umzugstag festgelegt werden und Helfer mobilisiert werden. Bequemer ist natürlich die Beauftragung einer Spedition. Steht der Termin, sollten Sie auf Arbeit Urlaub beantragen (eventuell gibt es vom Arbeitgeber einen Tag Zusatzurlaub). Klären Sie nun, welche Schönheitsreparaturen Sie noch in der alten Wohnung vornehmen müssen (tapezieren ect.). Je nach handwerklichem Geschick können diese selber oder durch einen Fachmann (Termin vereinbaren) erledigt werden. Für die Kiddies sollte der Platz in Kindergarten bzw. Schule geklärt werden. Die Post sollten Sie sich mittels eines Postnachsendeauftrages an die neue Adresse umleiten lassen. So bleibt genug Zeit, um bei Behörden, Versicherungen etc. die Adressangabe zu erneuern. Zu guter letzt sollten noch Telefon, Bankkonto, GEZ und gegebenenfalls der Kabelanschluss umgemeldet werden.



gut informiert

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Wir suchen

ab sofort **Installateur für Sanitär- und Heizungsanlagen**

Steffen Lehmann
Meisterbetrieb

Sanitär • Heizung • Klempnerei

Naundorfer Weg 16
04936 Schlieben/Berga
Tel. 0353 61 / 809 59
Fu. 01 71 / 549 16 77

Service **Anzeigen**

Tel. 0 35 35 / 489-0

Zwangsversteigerung
Am **Donnerstag, 9. Februar 2012 um 10.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 32** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Doberlug-Kirchhain	6	236/12	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Leipziger Straße 54	947 m ²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohn-/Geschäftshaus (2 gewerblich genutzte Einheiten sowie 3 Wohneinheiten) sowie Nebengebäuden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Kirchhain-Markt“.
Verkehrswert: 155.000,00 EUR.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 133/10**

Zwangsversteigerung
Am **Donnerstag, 9. Februar 2012 um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Mühlberg Blatt 132** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 747, Gebäude- und Freifläche Einzelhaus, Hafestraße 3, groß 1.537 m² versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus mit Wohnhausanbau als Zweifamilienhaus (Bj. ca. um 1870, um 1914 Wohnhausanbau), einem Waschküchengebäude, einem Mehrzweckgebäude sowie einer Hof-scheune.
Verkehrswert: 53.000,00 EUR
Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 10/09**

Zwangsversteigerung
Am **Donnerstag, 26. Januar 2012, 9.00 Uhr**, sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Ponnsdorf Blatt 178** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 1, Flurstück 16/5, Landwirtschaftsfläche, groß 4.069 m ²
lfd. Nr. 7, Flur 1, Flurstück 16/6, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 16, groß 3.360 m ²
lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 16/7, Gebäude- und Freifläche, groß 959 m ²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 16/7 ist bebaut mit einem Wohnhaus, hieran besteht selbstständiges Gebäudeeigentum (dieses wird 10:00 Uhr versteigert). Flurstück 16/6 ist mit einem Wohnhaus und Werkstattgebäude, welches teilweise grenzüberbaut ist, bebaut, Flurstück 16/5 ist ebenfalls mit einem Garagengebäude grenzüberbaut von Flurstück 16/7.
Verkehrswert: Flurstück 16/5 15.600 EUR
Flurstück 16/6 15.300 EUR
Flurstück 16/7 10.700 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 55/10**

Zwangsversteigerung
Am **Dienstag, 24. Januar 2012, um 11.00 Uhr**, sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Prösen Blatt 1056** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurst.	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Prösen	5	201	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.367 m ²
2	Prösen	5	202	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.350 m ²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 202 bebaut mit einem Gaststätten-/Pensionsgebäude mit Saunabetrieb und Nebengebäude; Flurstück 201 bebaut mit einem Abstellgebäude, sonst überwiegend Wiese, Grünland; belegen Frauenhainer Weg 11, Röderland OT Prösen.
Verkehrswert: Flurstück 201 5.250,00 EUR
Flurstück 202 47.000,00 EUR
sowie evtl. Zubehör: 6.250,00 EUR.

Gläubiger: Landesbank Berlin AG
Ansprechpartner: Frau Kulms Tel.: 030/2455 38 39
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 1/10**



Reisebüro - Busunternehmen

Reisebüro Jaich Filialen

Busunternehmen Walter Jaich

Großrössen · Falkenberger Straße
Tel. 0 35 35/2 11 00

Herzberg, Mönchstr. 23
Tel. 0 35 35/2 35 06

Dob.-Kirchhain · Leipziger Str. 41
Tel. 03 53 22/55 00

Elsterwerda · Hauptstr. 10
Tel. 0 35 33/48 82 64

Falkenberg · Fr.-List-Str. 6
Tel. 03 53 65/4 49 01

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Tel. 03 53 41 / 49 58

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c
Tel. 03 53 42/4 97

Veranstaltungen

28.01.2012	Apassionata – Die Galanacht der Pferde – Berlin	63,00 €
04.02.2012	Country-Messe in Berlin Fontane-Haus oder Postbahnhof	ab 30,00 €
15.02.2012	Petra Kusch-Lück & Roland Neudert NEU präsentieren 15 Jahre Schlossschänke zur Remise Wiesenburg Mittagessen, 2-Gang-Menü, Programm, Kaffee	60,00 €
16.02.2012	Volkstümliche Musikantenparade- Haus des Gastes Falkenberg	ab 37,00 €
25.02.2012	Eisrevue – Holiday on Ice Dresden PK 1 68,00 € · PK 2 64,00 €	
05.03.2012	Semino Rossi - Stadthalle Cottbus	NEU PK 1 93,00 €
06.03.2012	ADORO - Stadthalle Cottbus	NEU PK 2 80,00 €
08.03.2012	5 junge Opersänger vereinen in ihrer Musik verschiedene Stilrichtungen	
10.03.2012	Frauentagsfahrt ins Blaue – Mittagessen, Kaffee, Abendessen, Programm Musical Hinterm Horizont - SONDERPREIS (gültig bis 26.01.12)	PK 2 86,00 €
10.03.2012	Musical Tanz der Vampire – SONDERPREIS (gültig bis 26.01.12)	PK 2 86,00 €
03./10./17.03.2012	Eisrevue – Holiday on Ice Berlin PK 1 68,00 € · PK 2 64,00 €	
17.03.2012	Buchmesse Leipzig – Busfahrt und Eintritt	NEU 29,00 €
24.03.2012	Militär- und Blasmusikparade – Stadthalle Cottbus	PK 2 56,00 €
30.03.2012	Captain Cook & seine singenden Saxophone	NEU PK 1 63,00 €
02.04.2012	Einkaufsfahrt Polen – Neuer Polenmarkt Slubice/Frankfurt(Oder)	22,00 €
10.04.2012	Serengeti-Park Hohenhagen – Busfahrt, Eintritt, Busführung	53,00 €
12.04.2012	Berlin – Schiffahrt, Mittagessen, Stadtrundfahrt	48,00 €
14.04.2012	Musikschau Schottland – Berlin, Busfahrt & Eintritt	NEU PK 2 71,00 €
14.04.2012	Friedrichstadtpalast YMA – Busfahrt & Eintritt PK 2	NEU 73,00 €
21.04.2012	Hinterm Horizont – Musical Berlin	PK 2 112,00 €
21.04.2012	Tanz der Vampire – Musical Berlin	PK 2 107,00 €
21./22.04.2012	Tulpenfest Potsdam	22,00 €
05.05.2012	Kyffhäuser & Barbarossa, Busfahrt, Eintritte & Führungen, Mittag, Kaffee	65,00 €
08.05.2012	Leipzig – Mal anders – Stadtrundf. zu Wasser, Mittag, Kaffee, Tanz in Falkenhain	59,00 €
10.05.2012	Leipzig – Panometer, Mittagessen, Stadtführung	47,00 €
12.05.2012	Musikalischer Blumengroß zum Muttertag – Schloss Diederisdorf m. Ute Freudenberg	57,00 €
13.05.2012	Die große Schlagerstarparade – Berlin Velodrom	PK 2 77,00 €
16.05.2012	Muttertag mit Kathrin & Peter/Spreewald	NEU 69,00 €
19.05.2012	Radeberger Biertheater NEU „Malzau & Das Geheimnis der Bieramide“, Abendessen	58,00 €
20.05.2012	Potsdam Frederisiko – Den Preußenkönig neu entdecken – Busfahrt, Eintritt Sonderausstellung Frederisiko, Mittagessen, Freizeit	48,00 €
22.05.2012	Mit Bus & Bahn nach Franzensbad – Vogtlandrundfahrt mit Reiseleitung, Fahrt mit der Vogtlandbahn, Mittagessen, Stadt- und Parkführung Franzensbad, Freizeit	NEU 49,00 €
05.07.2012	Goldene Stadt Prag – kombinierte Stadtführung (Rundfahrt/Rundgang), Mittagessen, Freizeit	58,00 €
07.07.2012	Auf den Spuren der heimischen Sübkirschen – Osterlandrundfahrt, Besuch eines Obstgutes, Kaffee und Tanz in Falkenhain	NEU 56,00 €
14.07.2012	Wernigerode – Die bunte Stadt im Harz, Stadtführung, Mittag, Eintritt Schloss Wernigerode, Fahrt mit der Bimmelbahn zum Schloss, Kaffee	NEU 62,00 €
18.07.2012	Musical Hinterm Horizont - SONDERPREIS (gültig bis 26.01.12)	PK 2 86,00 €
18.07.2012	Musical Tanz der Vampire - SONDERPREIS (gültig bis 26.01.12)	PK 2 86,00 €

Kurpendel

MONATLICH	Schnupperkur im Rottaler Bäderdreieck – Durchführungsgarantie NEU
WÖCHENTLICH	Kururlaub an der polnischen Ostseeküste – Durchführungsgarantie
14-täglich	Kururlaub MARIENBAD - Durchführungsgarantie

Highlight im Januar

20. - 29.01.2012 **Grüne Woche** -
täglich Busfahrt & Eintritt 29,00 €

Mehrtagesreisen – Auszug

25.02. - 26.02.2012	Musical Starlight Express – Bochum, Das schnellste Musical der Welt	209,00 €
02.03. - 04.03.2012	Mittelalterliches Thüringen Bergthotel Friedrichroda, Frühstücksbuffet mit Gesundheitsecke, Mittelalterliches Abendbuffet, Ganztagesausflug „Sagenhaftes Thüringen“, Tanz, Nutzung des Hotelschwimmbades, Besuch Kyffhäuserdenkmal & Barbarossahöhle, Besuch Bratwurstmuseum	230,00 €
09.03. - 11.03.2012	Winterpreisschlager PRAG **** Hotel in Prag, Stadtführung Prag, Abendessen, Moldauschiffahrt, Bierprobe, Besuch der Glasfabrik Nizbor	189,00 €
16.03. - 18.03.2012	Oberhofer Bauernmarkt Treff Hotel Panorama Oberhof, Halbpension, Tanzabend im Hotel, Besuch des Oberhofer Bauernmarktes, Thüringer Wald-Rundfahrt, Besuch eines Glasbläasers, Stadtführung Weimar	219,00 €
18.03. - 19.03.2012	Musicals Hamburg – König der Löwen SISTER ACT (nur noch bis August 2012) Tarzan	ab 217,00 € ab 222,00 € ab 212,00 €
19.03. - 26.03.2012	Neapel, Rom, Capri – Pompeji, Vesuv, Amalfiküste... Zwischenübernachtung Gardasee, Stadtführung Rom, Stadtführung Florenz, Ganztagesausflüge: Pompeji & Vesuv, Amalfiküste, Capri mit Rundfahrt in Minibussen	735,00 €
22.03. - 24.03.2012	Saisoneroöffnungsreise Südschweden – Minikreuzfahrt 220,00 € 2 x Übernachtung an Bord der TT-Line, Stadtführung Rostock, 1x Abendessen in Rostock, 1 x Frühstück in Malmö, Stadtführung Malmö, kleine Südschwedenrundfahrt, 1 x Captain's Buffet an Bord, 1x Frühstück an Bord, Stadtführung Lübeck	
27.03. - 30.03.2012	Rom – Die ewige Stadt – Flugreise mit Durchführungsgarantie	598,00 €
	Flug mit Air Berlin ab/an Berlin, 3 x ÜB/HP im 4-Sterne-Hotel in Rom, Stadtführung Klassisches und Christliches Rom, Ausflug Albaner Berge, 3-Tageskarte für öffentliche Verkehrsmittel, Reiseführer pro Zimmer	
29.03. - 01.04.2012	Saisoneroöffnungsreise Bezaubernde Pfalz 3 ÜB/HP, Tanzabend, Stadtführungen: Bad Dürkheim, Heppenheim, Weinprobe, Eintritt Ham- bacher Schloss, Rundfahrt Pfälzer Wald, Besuch Herzogstadt Zweibrücken und Arnstadt	270,00 €
06.04. - 10.04.2012	Osterreise – Bella Italien in Bayern – Bad Birnbach Hotel Sternsteinhof, 4ÜB/HP, Rundfahrt Dreiländereck Bad Birnbach – Bad Griesbach – Bad Füssing, Rundfahrt, Bayerischer Wald, Schiffahrt Kristallschiff Passau, Stadtführung Passau	420,00 €
15.04. - 19.04.2012	Warnemünde – Güstrow – Wismar Hotel Neptun*****, 4 ÜB/FR, Schiffahrt Salzhaft, Stadtführung Güstrow & Wismar, Halbinsel Darß, Fischland, Bad Doberan, Besuch Münster, Fahrt mit der „Molli“	399,00 €
20.04. - 23.04.2012	Holland mit Blumencorso & Amsterdam 3 ÜB/HP, Stadtführung Amsterdam, Grachtenrundfahrt Amsterdam, Eintritt Keukenhof	375,00 €
24.04. - 03.05.2012	Andorra & Costa Brava – Die magische Kombination 2 Zwischenübernachtung Frankreich, 3 ÜB/HP Santa Susanna, 4 ÜB/HP Andorra, 3 Ausflüge in Andorra mit Reiseleitung, Grillparty, Stadtführungen: Montserrat, Barcelona, Tossa de Mar...	810,00 €
27.04. - 29.04.2012	Bierstadt Pilsen – Hotel Courtyard by Marriott**** 2 ÜB, Stadtführung Pilsen, Besichtigung „Pilsner Urquell“, kleine Bierprobe, Besichtigung Biermuseum	196,00 €
27.04. - 30.04.2012	Städtereise Paris - Flugreise mit Durchführungsgarantie	580,00 €
01.05. - 05.05.2012	Krakau & Hohe Tatra 2 x ÜB/HP Krakau, 2 x ÜB/HP Zakopane, 1 x ÜB/HP Olmütz, Stadtführungen in Krakau, Zakopane, Olmütz	440,00 €
03.05. - 09.05.2012	Kleinwalsertal IFA Ferienpark mit Schwimmbad..., Dia-Vortrag über die Region, 1x Musikabend, 1x Bau- ernmarkt, Ausflüge: Oberstdorf, Neuschwanstein mit Eintritt Schloss Neuschwanstein, Eintritt Schloss Linderhof, Zugspitze, Große Alpenrundfahrt	605,00 €
09.05. - 13.05.2012	Nordfriesland – Sylt – Halligen Hotel Niebüller Hof, Schiffahrt Hallig Hooge, Bahnfahrt Niebüll – Sylt – Niebüll, Inselrundfahrt Sylt, Husum & Friedrichstadt	435,00 €
11.05. - 16.05.2012	Geniebertage am Gardasee **** Hotel Garda, Ausflüge: Boot & Bardolino, Verona, Arena & Amore, Brenta Dolomiten, Weinprobe, Grappa-Verkostung, Schiffahrt Grotten des Catullo – Sirmione...	499,00 €
16.05. - 22.05.2012	Steiermark mit Narzissenfest im Ausseerland Hotel Stigenwirth mit Schwimmbad, Sauna..., Orientierungswanderung, Rundfahrt Steirische Toskana, Graz, Narzissenfest Bad Aussee, Musikabend im Hotel, Videoabend über die Region	565,00 €
20.05. - 23.05.2012	Harzer Impressionen Ramada Hotel Goslar/Hahnenklee, Stadtführung Goslar, Wernigerode & Brockenbahn, Harz- rundfahrt, Halberstadt	299,00 €
24.05. - 30.05.2012	Umbrien – Das unbekannte, grüne Herz Italiens 2 x Zwischenübernachtungen/HP, 4 x ÜB/HP in Perugia, Stadtführung Arezzo & Cortona, Bootsfahrt Isola Maggiore, 3 x Ganztagesreiseleitungen Umbrien: Sie sehen u.a. Asisi, Todi, Spoleto, Montefalco	645,00 €
26.05. - 09.06.2012	Kururlaub Kolberg/Kurhaus Gornik inkl. Anwendungen	741,00 €
26.05. - 09.06.2012	Kururlaub Kolberg/Kurhaus NAD PARSETA inkl. Anwendungen	710,00 €
27.05. - 01.06.2012	Vier-Flüsse-Fahrt ****Hotel Mannheim, Stadtrundfahrt zu Wasser Frankfurt, Schiffahrten auf Rhein, Mosel, Neckar, Stadtführungen Frankfurt, Heidelberg, Koblenz Weinprobe	470,00 €

Unsere aktuellen Katalog sowie Sonderreisen erhalten Sie in unseren Reisebüros!